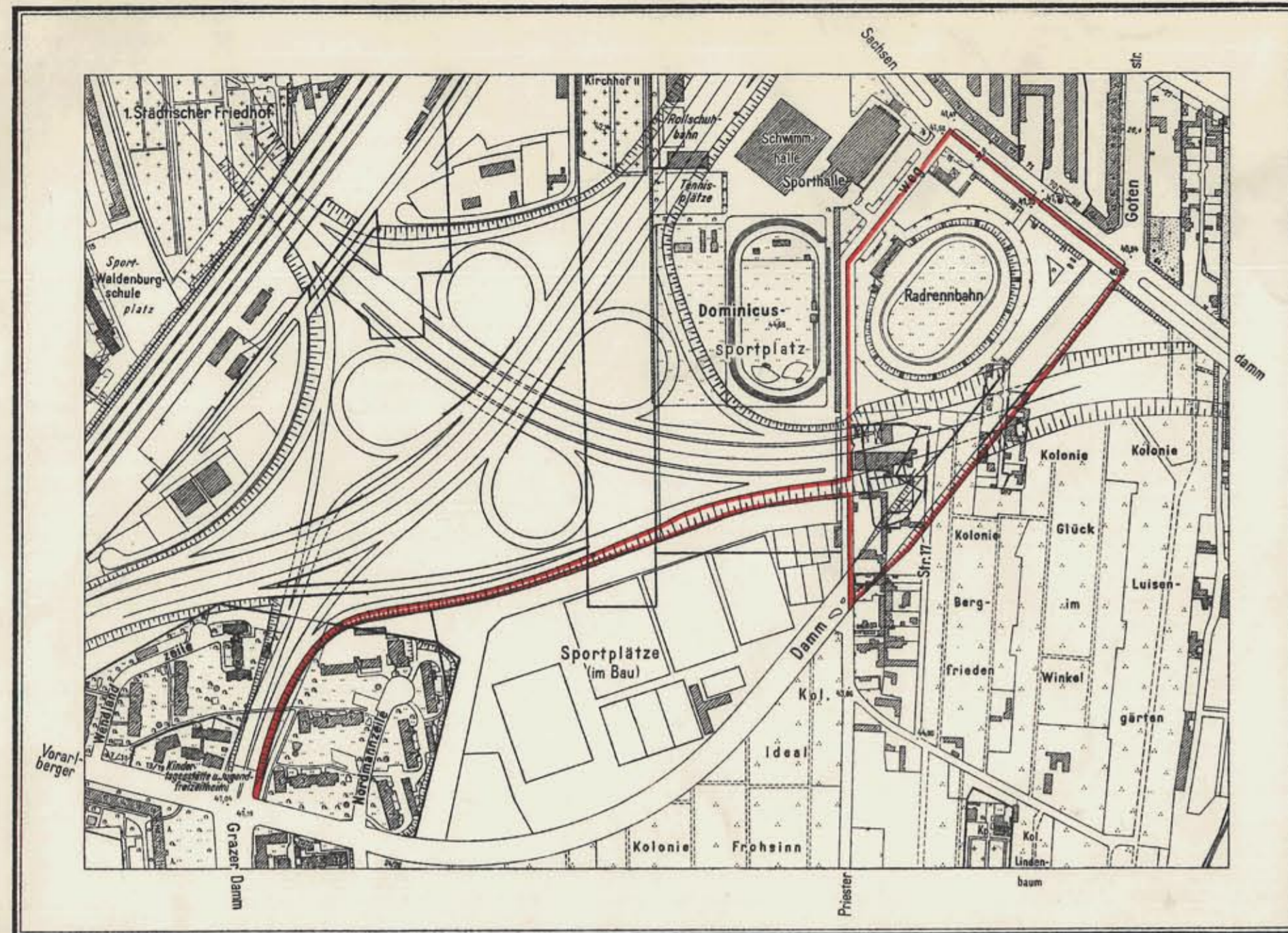
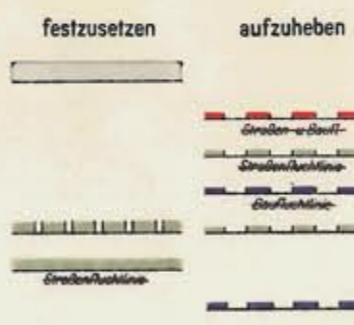


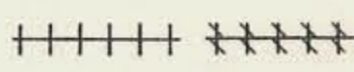
Übersichtskarte 1:5000



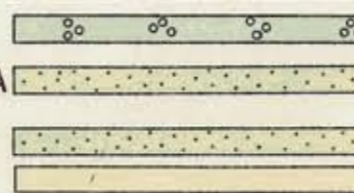
A. Festsetzungen
Begrenzungslinien



Beschränkungen



Nicht überbaubare Flächen,
Verkehrsflächen,
Grünflächen usw.



B. Nachrichtliche Eintragungen

Gebäude

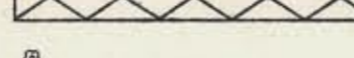
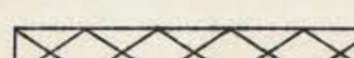
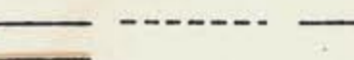
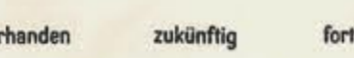


Bestand
mit Geschöbzahl

Abkürzungen

St

Grenzen usw.



Geltungsbereichsgrenze
Straßen- u. Baufluchtlinie
Straßenfluchtlinie
Baufluchtlinie
Straßenbegrenzungslinie
Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)
Baugrenze

Zu- und Ausfahrtsverbot

Grünfläche öffentlich (Grünanlage)
nicht überbaubare Grundstücksfläche
mit Bindungen für Bepflanzungen | privat
Grünfläche (Sportanlage)
öffentliche Straßen, Wege und Plätze

Wohn- und Mischbauten
Geschäfts-, Lager- und Gewerbebauten
öffentliche Gebäude

Stellplatz

Grundstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Bordkante

Brücke

geschützte Bäume (Baumschutzverordnung)

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665) in Verbindung mit §4 des Gesetzes zur Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1958 (GVBl. S. 1080) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 19. Juli 1966
Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen
gez. Schwedler

Die Verordnung ist am 10. 8. 1966 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 1204 verkündet worden.

Bebauungsplan XI-102
f. 19./8. 1964

Die Zwölf-Apostel-Kirchen-Gemeinde
Grdb. Bd. 133 Bl. 4248

Berlin
Grdb. Bd. 116 Bl. 3800
(Sportamt)

Berlin
Grdb. Bd. 206 Bl. 6146
(Grundstücksamt)

Bebauungsplan XI-9
f. 25. 8. 1958

Gemeinnützige Stellungs- und
Wohnungsbaugesellschaft Berlin
m. b. H.
Grdb. Bd. 245 Bl. 6133

Planergänzungsbestimmungen

- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der im § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.
- Die privaten nicht überbaubaren Grundstücksflächen mit Bindungen für Bepflanzungen sind gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten. Die Bindungen für Bepflanzungen gelten nicht für Wege, Zufahrten, Stellplätze und ähnliche Einrichtungen. Werbeanlagen sind unzulässig.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.

Koordinatenverzeichnis			
Pn	y	x	
B 5057	*81 702,46	6 316,39	
B 5058	*81 823,08	6 349,88	
B 5096	*81 886,12	6 313,70	
B 5097	*81 735,16	6 323,36	
B 5098	*81 926,84	6 380,06	

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

1 Berlin 62 (Schöneberg), den 22. 02. 1966



Bezirksamts
Vermessungsamt

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 16. 2. 1966 erhalten und wurde in der Zeit vom 22. 3. bis 22. 4. 1966 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Schöneberg, den 28. April 1966
Bezirksamts
Vermessungsamt

gez. Lür
Amtsleiter

Abzeichnung
Bebauungsplan XI-124

für das Gelände zwischen
Sachsensdamm, geplante Vorarlberger Damm
und Priesterweg,
für eine Teilfläche des Stadtringes zwischen
Vorarlberger Damm und Priesterweg
sowie für eine Teilfläche des Grundstückes Nordmannzeile 1-15
im Bezirk Schöneberg
Maßstab 1:1000

0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

Aufgestellt:

Bezirksamt Schöneberg, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt
Stadtplanungsamt

gez. Teich
Amtsleiter

Berlin-Schöneberg, den 21. Januar 1966

gez. Kabus
Bezirksstadtrat

XI-124